

TQ-Kriterien mit besonderer Bedeutung für die Nutzer

Kriterium	TQ-Bewertung ENERGYbase, Wien											
	(beste Wertung: 5 grüne Punkte; schlechteste Wertung: -2 Punkte im roten Bereich)											
	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5				
Anbindung an die Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<p>Genauere Erläuterungen der angeführten Kriterien finden Sie im TQ-Tabellenteil. Bewertet werden Entfernungen zu Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, etc: Einkaufsmöglichkeiten gibt es hier in 300 m, das nächste Restaurant in 100 m, eine Haltestelle in 150 m, eine Aufenthaltsmöglichkeit im Freien in 0 m, Ärzte bzw. Apotheke in 1500 m (Stand: Juli 2009).</p> <p>Je geringer der Heizwärmebedarf, desto besser die Bewertung und desto geringer die Heizkosten: der Heizwärmebedarf beträgt 8,92 kWh pro m² konditionierter BGF und Jahr (Rechenergebnis: Stand Ausführungsplanung, Basis PHPP).</p>				
Heizwärmebedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Regen-/Brunnenwassernutzung, wassersparende Installationen und Wasserzähler sparen Trinkwasser und Betriebskosten. Je weniger Trinkwasserverbrauch, desto besser die Wertung: in diesem Gebäude sind Wasserzähler pro Mieteinheit, wassersparende Sanitäreinrichtungen und Brunnenwassernutzung vorhanden.</p> <p>Hier werden die Baustoffwahl und die damit verbundenen Umwelt- und Gesundheitsaspekte bewertet: in diesem Gebäude wurde(n) PVC sowie PUR/PIR teilweise vermieden und emissionsarme Bau- und Werkstoffe verwendet.</p>							
Schonung der Trinkwasserressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Geprüft wird die mechan. Lüftung auf Qualität der Filter, Effizienz der WRG, etc.: die Qualität der Frischluftfilter $\geq F7$ und der Abluftfilter $\geq G4$ ist erfüllt, die Effizienz der WRG beträgt $> 75\%$, der Luftvolumenstrom ist CO₂-gesteuert, es liegt ein Vermeidungskonzept für Luftschadstoffe vor.</p> <p>Für eine gute Bewertung im Sommer müssen die speicherwirksamen Massen hoch sein bzw. Kühlmöglichkeiten (über erneuerbare Energieträger) vorgesehen sein. Dieses Gebäude weist solare Kühlung (über DEC) und Bauteilaktivierung (über Grundwassergekoppelte Wärmepumpe) auf. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von free cooling in der Nacht. Im Winter wird das Temperaturgefälle zwischen Wand- bzw. Fensteroberfläche und Raumluft zur Bewertung herangezogen, auch hier liegt das Gebäude ausgezeichnet.</p>							
Reduktion der Belastungen durch Baustoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Arbeitsplätze sind ausgezeichnet belichtet (durch Abschrägung der Decke an Südfassade), das Verhältnis Verglasungsfläche zu Büronutzfläche $\geq 0,15$; es gibt ein arbeitsplatzbezogenes und tageslichtabhängiges Beleuchtungskonzept, der Farbwiedergabeindex der Arbeitsplatzleuchten ≥ 80.</p> <p>Der Sonnen- und Blendschutz ist tageslichtgeregelt und individuell von den MitarbeiterInnen einstellbar.</p>							
Qualität der Innenraumluft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Bewertung beruht auf den Rechenergebnissen bzw. Herstellerangaben bauphysikalischer Kennwerte der (transparenten und opaken) Außenfassade sowie der Trennbauteile zwischen Mieteinheiten. Dieses Gebäude bietet laut Berechnung sehr guten Schallschutz.</p> <p>Das Bürogebäude bietet ausreichende Deckendimensionierung, eine langlebige Grundkonstruktion mit leicht austauschbaren Subsystemen, flexible Raumgrößen, Teilbarkeit/ Zusammenlegbarkeit von Mieteinheiten, Doppelböden für flexible Installationen und eine ausreichende Kapazität an Versorgungsschächten. Mögliche spätere Nutzungsänderungen wurden geprüft.</p>							
Behaglichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Die Zufahrt bis zum Haus ist möglich, ein rollstuhlgängiger Aufzug ist vorhanden, die allgemeinen Erschließungsflächen sind barrierefrei, die Büros leicht barrierefrei adaptierbar.</p>							
Tages- und Kunstlicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Das Bürogebäude bietet Meeting- und Konferenzräume für mind. 30 Personen, Teeküchen pro 250 m² Bürofläche bzw. pro Mieteinheit, Zutrittskontrolle und Sicherheitsdienst.</p>							
Sonnen- und Blendschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>								
Schallschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>								
Flexibilität bei Nutzungsänderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>								
Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>								
Ausstattung des Bürogebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>								

Total quality Gebäudezertifikat

ENERGY base 



Bürogebäude ENERGYbase Planung

Architektur: pos Architekten
 Haustechnik: KWI Engineers
 Tragwerksplanung: RWT plus
 Simulation/Monitoring: arsenal research
 Örtliche Bauaufsicht: KWI Engineers

Wiener Wirtschaftsförderungsfonds
 Ebendorferstr. 2
 A-1010 Wien



Total Quality für das Bauen

Die Planungsdaten des Bürogebäudes ENERGYbase, Wien wurden entsprechend dem TQ-Kriterien-Katalog erfasst, von einer unabhängigen Stelle - der argeTQ - geprüft und bewertet. TQ steht für "Total Quality": Ziel ist es, ein Gebäude umfassend zu optimieren - hinsichtlich Nutzerkomfort, Kosten und Umweltperformance. Jene Kriterien, die für Sie als Nutzer besonders interessant sind, finden Sie zusammengefasst auf den folgenden zwei Seiten. Eine umfassende Darstellung der Bewertungsergebnisse ist dem detaillierten Tabellenteil zu entnehmen. Hintergrundinformationen zum Bewertungssystem sind im Internet unter der Adresse www.argeTQ.at abrufbar.

Die Arbeitsgemeinschaft Total Quality (argeTQ) besteht mit dem IBO (Österreichischem Institut für Baubiologie und -ökologie) und dem Österreichischen Ökologie Institut aus zwei Partnern, die mit der Vergabe von Qualitätszertifikaten für den Gebäudebereich zu einer wesentlichen Verbesserung der ökologischen, sozialen und auch wirtschaftlichen Qualität von Gebäuden beitragen wollen.

Leistungen der argeTQ

Im Rahmen einer Besprechung mit dem Auftraggeber (Bauwerber) und den Planern (Architekt, Haustechnik, Bauphysik, usw.) wird festgelegt, welche Nachweise (in Summe etwa 50 Einzelnachweise) von welchem Planer bzw. vom Bauwerber selbst zu erstellen und an die argeTQ weiterzuleiten sind. Einzelne Nachweise werden gegebenenfalls auch von der argeTQ erstellt. Die Nachweise können Ergebnisse von Berechnungen sein (z.B. des Heizwärmebedarfs) oder Angaben des Bauwerbers (z.B. Verzicht auf PVC bei Bodenbelägen). Die argeTQ überprüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität. Wenn Angaben unglaubwürdig sind, werden entsprechende Rückfragen getätigt und Klärungen veranlasst. Ein darüber hinausgehender, vollständiger Nachvollzug aller Berechnungen findet nicht statt. Mit dem so entstandenen Planungsdatensatz wird die Bewertung gemäß TQ-Bewertungsschema durchgeführt. Bei positivem Prüfergebnis wird ein Zertifikat ausgestellt, das aus der vorliegenden vierseitigen Zusammenfassung sowie einem umfassenden Tabellenteil mit allen Bewertungsdetails und Erläuterungen wichtiger Begriffe besteht. Das Zertifikat "Planung" gibt im Wesentlichen Ausführungsplanstand wieder.

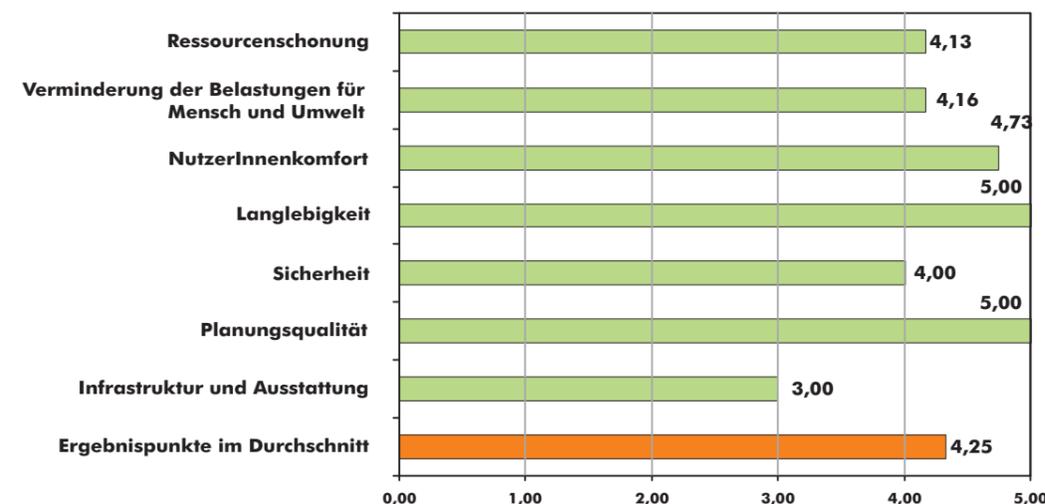
ENERGYbase
Giefingg. 6 / Paukerwerkstraße
A-1210 Wien



Das Bewertungsergebnis in kurzer Form - PLANUNG

Das Büroprojekt ENERGYbase baut auf Passivhausstandard, ökologische Nachhaltigkeit, hohen Nutzerkomfort und den Einsatz erneuerbarer Energieträger. Die primärenergetisch günstige Holzleichtbaufassade ermöglicht wertvollen Nutzflächengewinn durch geringe Wandstärke und vollständige Rückbaubarkeit nach Stoffgruppen. Eine flexible Raumkonfiguration erlaubt die Realisierung unterschiedlichster Büroorganisationsformen. Die oberen drei Geschosse sind mit einer gefalteten Südfassade versehen, die maximalen Ertrag für die aktiven Komponenten PV und Solarthermie als auch für die passiven Gewinne über die Fenster, optimale Tageslichtausbeute und gute sommerliche Verschattung bietet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von Free Cooling in der Nacht über opake Klappen mit Wetterschutz und öffnbare Fenster. Das Energiekonzept sieht Heizung und Kühlung über Bauteilaktivierung sowie eine Komfortlüftung zur Frischluftversorgung vor. Vertikale über vier Geschosse reichende Pflanzenpufferräume ausgestattet mit einer speziellen Art des Zyperngrases dienen zur Luftbefeuchtung. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Grundwasser-gekoppelte Wärmepumpe, ergänzt durch eine Solaranlage, die im Sommer zum Betrieb der DEC-Anlage (Desiccant Evaporative Cooling) herangezogen wird.

Im Folgenden ist das Gesamtergebnis der TQ-Bewertung wiedergegeben, auf der Rückseite finden Sie eine Auswahl von Kriterien mit besonderer Relevanz für Bewohner und Nutzer. Die Bewertungsergebnisse beziehen sich auf die Ausführungsplanung des Bürogebäudes. Die Überprüfung am gebauten Objekt erfolgt in einem separaten Zertifikat.



Die Bewertungsskala reicht von -2 bis +5 Punkten. Ein Ergebnis von 0 entspricht in etwa der durchschnittlichen Qualität des Baubestandes.